

**II-0686 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

GZ. 11 0502/368-Pr.2/92

1010 WIEN, DEN 4. Feber 1993
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

3894/AB

1993-02-05

zu 4010/J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Jörg Haider und Genossen vom 18. Dezember 1992, Nr. 4010/J, betreffend Zollnachteile österreichischer Unternehmungen beim passiven Veredelungsverkehr, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3.:

Die Probleme im Zusammenhang mit dem passiven Veredelungsverkehr sind seit Jahren bekannt und sind daher ständiges Verhandlungsthema mit den zuständigen Stellen auf EG-Seite, zuletzt bei der Tagung des Zollkomitees Österreich/EWG in Wien im Juni 1992. Österreich hat darüber hinaus im Rahmen des EFTA-Zoll- und Ursprungs Komitees einen Vorschlag für eine vertragliche Lösung dieser Problematik unterbreitet. Die Beratungen dieses Vorschlages wurden mit Konsens auf Ebene der EFTA-Experten abgeschlossen; eine Reaktion von EWG-Seite liegt noch nicht vor. Eine Lösung dieser Frage scheiterte bisher an der ablehnenden Haltung der EG-Kommission bzw. einzelner Mitgliedstaaten. Auch der Schweiz ist es bisher nicht gelungen, diese Zollnachteile zu neutralisieren, obwohl die Schweiz großzügigere Lösungsvorschläge angeboten hat als Österreich.

Zu 4.:

Der Rat hat hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise der EG-Kommission noch keine operativen Beschlüsse gefaßt. Die Angabe eines Zeithorizontes ist derzeit nicht möglich, wofür ich um Verständnis ersuche.

Zu 5.:

Wie zu 1. bis 3. ausgeführt, sind keine diesbezüglichen Maßnahmen zu setzen.

Beilage



BEILAGE

Anfrage:

- 1) *Hat Ihr Ressort bezüglich der Zollnachteile beim passiven Veredelungsverkehr mit den zuständigen EG-Behörden bereits Verhandlungen aufgenommen?*
- 2) *Falls ja, wann war dies der Fall?*
- 3) *Falls nein, warum nicht?*
- 4) *Falls 1) ja, wann rechnen Sie mit einem Abschluß eines diesbezüglichen Vertrages mit der EG?*
- 5) *Welche Vorkehrungen hat Ihr Ressort getroffen, um in ähnlichen Situationen schneller reagieren zu können?*